

# Niederschrift

über die Sitzung

## des Ortsgemeinderates Altekülz

am Dienstag, dem 25.07.2023

im Sitzungsraum des Gemeindehauses Altekülz

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 22:05 Uhr

### Anwesend:

Stimmberechtigt:

Ortsbürgermeister Alfons Rockenbach als Vorsitzender...

Die Ratsmitglieder:

Ralf Lieschied, Arno Schmitt, Heike Birk, Ralf Göretz, Michael Nowak, Uwe Petry, Simone Rockenbach und Axel Werner.

### Es fehlten:

a) entschuldigt ./.

b) unentschuldigt ./.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ratsmitglieder sowie die Zuhörer Frau Elvira Breit, Herrn Jan Müller, Herrn Tim Bast, Herrn Otmar Meurer und Herrn Joachim Bender.

Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Gemeinderatbeschlussfähig ist.

Die Mitteilung über Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung erfolgte im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Kastellaun am 21.07.2023.

Auf einstimmigen Beschluss des Gemeinderates wird die Tagesordnung in ihrer Reihenfolge, abweichend von der Einladung, wie folgt abgewickelt.

### Tagesordnung:

#### A. Öffentlicher Teil

##### 1. Genehmigung der Niederschrift vom 27.06.2023 – öffentlicher Teil

Gegen die o.g. Niederschrift wurde kein Einwand vorgebracht; sie gilt somit gemäß § 41 GemO als bestätigt.

## **2. Bürgeranliegen**

Der Vorsitzende erinnert an das Schreiben von Herrn Joachim Bender an den Rat, indem er Bedenken wegen dem Rückhaltebecken Neubaugebiet, Wasserdurchlauf Scheune Höhweg und Saatgut Reinigungsanlage gegenüber der Gemeinde äußerte. Schreiben liegt dem Rat vor.

Um diese Bedenken auszuräumen werden mit dem Anwesenden Herrn Bender diese Punkte ausführlich besprochen.

Als Ergebnis dieses Gespräches kann man zusammen fassend sagen, dass soweit alle Fragen von Herrn Bender beantwortet wurden und seine Zweifel ausgeräumt wurden.

## **3. Raiffeisenlager**

Der Vorsitzende informiert über den aktuellen Sachstand.

Um die weitere Planung über die Nutzung des Raiffeisenlagers voranzutreiben hat der Vorsitzende und die Beigeordneten Lieschied und Schmitt, den Architekten Johannes Klein aus Ingelheim, kontaktiert und ein Treffen vereinbart.

Bei diesem Treffen wurde Herrn Klein die aktuelle Situation beschrieben und über die weitere Vorgehensweise beraten.

Als Ergebnis findet am 01.08.2023, um 19:00 Uhr im Gemeindehaus eine Veranstaltung statt, die allen Mitbürgern die Möglichkeit gibt, sich an der Planung zu beteiligen.

Herr Klein wird auch anwesend sein und gezielt Fragen beantworten können und für verschiedene Ideen Planungsvorschläge liefern.

Die Veranstaltung wird im Mitteilungsblatt der VG Kastellaun bekannt gegeben.

## **4. Mitteilungen und Anfragen**

### **4.1 Schaukasten ev. Kirche Altekülz**

Der Vorsitzende informiert, dass es eine Anfrage aus der ev. Kirchengemeinde Neuerkirch-Biebern-Altekülz gab.

Diese beinhaltet die Bitte um eine Genehmigung der Ortsgemeinde am Kircheneingang (Zugangsweg) einen Schaukasten aufzustellen.

Material wird gestellt und Montage erfolgt in Eigenleistung.

Nach kurzer Beratung ist sich der Rat einig, die Aufstellung des Schaukastens zu genehmigen.

## 4.2 Rechnungsstellung über die Nutzung des Gemeindehauses

Der Vorsitzende informiert, dass nach Rechnungsstellung über die Nutzung des Gemeindehauses, an die Freiwillige Feuerwehr Altkülz, es zu Unstimmigkeiten kam.

Der Verein ist der Meinung, für die Nutzung des Gemeindehauses kein Entgelt entrichten zu müssen.

Grundsätzlich dürfen die ortsansässigen Vereine das Gemeindehaus unentgeltlich für Sitzungen, Training und Veranstaltungen ohne kommerziellen Hintergrund, nutzen.

Ausgenommen sind kommerzielle Veranstaltung, bei deren Gewinne erzielt werden.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

**Beschluss: -8 Ja-Stimmen- -1 Enthaltungsstimme-**

Die Ortsgemeinde stellt **allen** Vereinen, bei kommerziellen Veranstaltungen, für die Nutzung des Gemeindehauses eine Rechnung aus.

## 4.3 Wegebau in der Ortsgemeinde

Der Vorsitzende informiert, dass in der Ortsgemeinde bei einigen Flurwegen eine Sanierung anstehe.

Die Fa. Junker Forst u. Flurwegbau aus Niederweiler hat solche Maßnahmen auch schon in der Ortsgemeinde Hasselbach durchgeführt und gute Resultate erzielt.

Nach kurzer Beratung wird der Vorsitzende gebeten, bei der Fa. Junker ein Angebot über die Sanierung der gemeindeeigenen Flurwege einzuholen.

## 4.4 Brennholzverlosung

Der Vorsitzende informiert, dass bei der diesjährigen Verlosung des Brennholzes es zu einigen Beanstandungen seitens der Käufer gekommen ist.

Grund hierfür sei die Qualität der Polder, die die Käufer vorher nicht einsehen konnten.

Nach kurzer Beratung ist sich der Rat einig, in Zukunft wieder die Polder vor Ort zu versteigern, damit die potenziellen Käufer sich ein Bild über die Qualität der Polder machen können.

Damit werden Beanstandungen minimiert und der Vorsitzende entlastet.

## 2. Grundstücksangelegenheiten

Der Vorsitzende informiert, dass, wie schon in einer Sitzung besprochen, die Fa. Handel u. Beratung Otmar Meurer, ein Angebot über die Sanierung der Mauer/Abdeckplatten am Eingang Gemeindehaus eingereicht hat.

Dieses Angebot beläuft sich auf 1.233,55 Euro brutto und beinhaltet Material-u. Montagekosten.

Nach kurzer Beratung ist der Rat sich einig, die Fa. Handel u. Beratung Otmar Meurer, die Sanierung durchführen zu lassen.

Der Vorsitzende wird gebeten diese Maßnahme zu beauftragen.

## 4.6 Streuobstwiesen

Der Vorsitzende informiert, dass das Anlegen einer Streuobstwiese für die Gemeinden von der Raiffeisenbank Kastellaun mit einer Summe in Höhe von 1.500 € bezuschusst wird. Davon können um die 30 Bäume gepflanzt werden.

Privatpersonen sind von dem Zuschuss ausgeschlossen.

Der Vorsitzende bittet den Rat, für die nächste Sitzung, sich mit dem Thema zu befassen und Vorschläge zu erarbeiten, ob in der Gemeinde geeignete Flächen vorhanden sind.

Auch wäre zu klären wie mit der Pflege der Streuobstwiesen, in Zukunft, umgegangen wird.

## 4.7 Mini-Spielfeld

Der Vorsitzende informiert, dass für die geplante Sanierung des Kunstrasens auf dem Mini-Spielfeld, vom Land Rheinland-Pfalz, eine Sportfördermaßnahme in diesem Jahr mit Landesmitteln in Höhe von 9.416,00 EUR genehmigt wurde.

Aus diesem Grund ist eine Auftragsvergabe an ein Unternehmen zwingend erforderlich.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

**Beschluss: -8 Ja-Stimmen- -1 Enthaltungsstimme-**

Der Vorsitzende wird ermächtigt, der Fa. Polytan GmbH aus Burgheim, den Auftrag (Angebot liegt vor) über die Sanierung des Kunstrasens auf dem Mini- Spielfeld, zu vergeben.